



Pressemitteilung

Leipzig, den 26.11.2021

Ampel-Koalition forciert weiteren Anstieg der CO₂- Emissionen

Der Luftverkehr ist einer der großen Emittenten von klimaschädlichen CO₂. Mit dem ersten Einsatz von auf Wasserstoff basierendem Kerosin (PtL) für ein „CO₂- neutrales Fliegen“ ist frühestens in 10 Jahren zu rechnen.¹ Ob es dann auch sogenannter grüner Wasserstoff sein wird, darf nach heutigen Erkenntnissen bezweifelt werden.

Die im Koalitionsvertrag² (S. 53) der neuen Ampel-Koalition enthaltene Vereinbarung

- **„Wir wollen die deutsche Luftverkehrswirtschaft und -industrie als Schlüsselbranchen nachhaltig und leistungsfähig weiterentwickeln...“**

bedeutet mehr Flüge und damit mehr CO₂- Emissionen! Das konkrete Beispiel dafür ist der Frachtflughafen Leipzig-Halle. Hier betrug der nach dem LTO-Zyklus ermittelte CO₂- Ausstoß im Nahbereich des Flughafens im Oktober diesen Jahres 12.340 t gegenüber 12.190 t im Oktober 2019. Auf das Jahr hochgerechnet werden die CO₂- Emissionen bei ca. 140.000 t liegen, was einem Klimaschaden von ca. 25 Millionen Euro bzw. den CO₂- Jahresverbrauch von 90.000 Mittelklasse-PKW entspricht.

Der vom Flughafen Leipzig-Halle ausgehende globale Klimaschaden beträgt nach dem Halbstreckenprinzip aktuell ca. 6 Mio. Tonnen klimaschädliches CO₂. Damit sind der Flughafen und sein Hauptnutzer DHL mitverantwortlich, dass trotz anderweitiger vielfältiger Maßnahmen zur CO₂- Reduzierung, z.B. im Braunkohlenbereich, die Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre 2020 einen neuen Höchststand erreicht. Und „dank“ der Koalitionsvereinbarung wird sich diese verheerende Entwicklung fortsetzen, sollte das aktuelle Planfeststellungsverfahren zum Ausbau des Frachtflughafens nicht gestoppt werden. Laut derzeit laufendem Planfeststellungsverfahren sollen die Starts und Landungen bis 2032 um über 50% auf ca. 120.000 steigen. Der globale Klimaschaden würde dann bei ca. 10 Mio. Tonnen CO₂ liegen. D.h., die jetzt von der Koalition bereits auf 2030 vorgezogene Schließung des Kraftwerkes Lippendorf und damit verbundene CO₂-Reduzierung, wird - mit Steuermittel subventioniert - am Flughafen Leipzig-Halle „kompensiert“.

Matthias Zimmermann
Pressesprecher
BI "Gegen die neue Flugroute"

pressefluglaermleipzig@t-online.de

¹ [Emissionen durch den Luftverkehr: Weiter Weg zum klimafreundlichen Fliegen | tagesschau.de](#)

² [Koalitionsvertrag 2021-2025.pdf](#) (Seite 53)